



**WESSELS**  
Reederei GmbH & Co. KG

WESSELS Reederei GmbH & Co. KG - P.O. Box 13 23 - 49725 Haren/Ems

## Pressemitteilung

Industriestr. 12-14  
49733 Haren/Ems  
Germany

P.O. Box 13 23  
49725 Haren/Ems  
Germany

Phone: +49 (0)5932 501 0  
Fax: +49 (0)5932 501 22

E-Mail: [info@wessels.de](mailto:info@wessels.de)  
<http://www.wessels.de>

## „LNG Retrofit“ - Wessels Reederei nominiert German Dry Docks Group in Bremerhaven

Die Reederei Wessels hat German Dry Docks (GDD) für die werftseitigen Aufgaben zum LNG-Umbau der „WES AMELIE“ nominiert. Die Umrüstung des Container-Feederschiffes auf LNG Antrieb ist für Mai 2017 geplant. Zum ersten Mal weltweit wird ein Containerschiff auf sogenannten Dual Fuel Betrieb umgerüstet - der Möglichkeit, das Schiff mit Liquefied Natural Gas (LNG) oder alternativ mit herkömmlichem Schiffsdiesel zu betreiben.

In einem Ausschreibungsverfahren konnte sich GDD gegen drei andere Werften durchsetzen. „Wir haben uns auch aufgrund der anerkannten Expertise im Bereich Schiffsumbau und Motorenarbeiten sowie kurzer Wege vor Ort zu Motorenlager, Werkstätten und Pier, für GDD entschieden“, begründet die Harener Reederei ihre Entscheidung für GDD. Um einen reibungslosen Ablauf des Retrofits zu gewährleisten, haben die Wessels Reederei und GDD schon frühzeitig die Zusammenarbeit mit den Zulieferern und Konstrukteuren begonnen.

Das Pilotprojekt ist als sogenannter „Green Shipping Retrofit“ der erste Umbau an dieser Art auf einem Containerschiff. GDD und MWB Power unterstützen dabei zum einen MAN Diesel & Turbo bei der Umrüstung des Hauptmotors. Zum anderen übernimmt GDD die klassischen Schiffbaubereiche wie den Rohrleitungsbau und den Einbau des knapp 500m<sup>3</sup> LNG-Tanks inklusive der dafür benötigten Stahlsektionen im Vorschiff der WES AMELIE. Speziell im gasförmigen Zustand gelten besondere Sicherheitsanforderungen, sodass eine enge Abstimmung der Beteiligten während des Umbaus unverzichtbar ist. Durch die extremen Temperaturen (LNG im Fluidzustand bei -162°C) müssen spezielle Edelstahllegierungen für die Rohrleitungen und den Tank verwendet und verarbeitet werden. Auch auf der maschinenbaulichen Seite wird die Werft unterstützen. So soll GDD u.a. das von TGE Marine Gas Engineering gelieferte Gasequipment und die Gasregleinheit auf dem Schiff verbauen. Als Klassifikationsgesellschaft wird Bureau Veritas die Arbeiten auf dem Schiff maßgeblich betreuen.

Mit der Nominierung der GDD Group als Umbauwerft stehen der Wessels Reederei nun MAN Turbo & Diesel für die Motorenrüstung, TGE Marine Gas Engineering als Gassystemlieferant sowie das Designbüro SMB Naval Architects & Consultants als Partner für das vom Bundeswirtschaftsministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderte Umbauvorhaben zur Seite.

Partner liable to unlimited extent:  
WESSELS Beteiligungs GmbH  
Management: Gerd Wessels, Willi Kathmann  
Registered office: Haren/Ems, Germany  
Registered with Amtsgericht Osnabrück,  
Registered number: HRB 121642

Registered office: Haren/Ems, Germany  
Registered with Amtsgericht Osnabrück  
Registered number: HRA 121153  
Tax no.: 61/210/11150  
VAT no.: DE813639931

Bank details (euro account):  
Volksbank Haren/Ems eG  
Account no.: 10 25145 600; Sort code: 266 912 13  
IBAN: DE61 2859 0075 1025 1456 00  
SWIFT/BIC: GENODEF1LER

Foto:



v.l.: Christian P. Hoepfner, Rainer Runde und Gerd Wessels der Wessels Reederei, Christian Heitmann und Jascha Ewert von German Dry Docks

### **Hintergrund**

Seit dem 01. Januar 2015 gilt in den sogenannten ECA-Zonen, unter anderem in der Nord- und Ostsee, eine drastisch reduzierte Emissionsgrenze für Schwefel bei Schiffskraftstoffen. Konsequenz: das günstige, aber schwefelhaltige Schweröl muss durch teureres Dieselöl oder schwefelreduziertes Schweröl ersetzt werden. Lediglich der teure Einbau eines Abgaswäschers ließe die weitere Verwendung des günstigen Schweröls zu. Alternativ kann die Antriebsanlage des Schiffes aber auch auf LNG-Betrieb umgerüstet werden.

Die Umrüstung der „Wes Amelie“ ist ein Pilotprojekt, das vom Bundesministerium für Verkehr und digitaler Infrastruktur unterstützt wird. Das Bundesministerium fördert dieses Projekt im Rahmen der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie und zielt damit auf den erforderlichen Ausbau der LNG-Infrastruktur für den maritimen Sektor ab. Die Reederei möchte mit diesem Pilotprojekt in erster Linie Folgeprojekte realisierbar machen.

### **Über Wessels Reederei**

Mit einer Flotte von derzeit insgesamt 40 Seeschiffen ist die Wessels Reederei eine der größten deutschen Manager von Küstenmotorschiffen. 29 Küstenmotorschiffe, vier Container- und 7 Mehrzweckfrachter umfasst das Flottenportfolio. Das Unternehmen beschäftigt 45 Mitarbeiter am Standort Haren/Ems.

Die Optimierung des Treibstoffverbrauchs und der Schadstoffemission war stets fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Initiativen reichen von der Einrichtung propulsionsverbessernder Maßnahmen, einer Softwareeinführung zur Steigerung der Energieeffizienz und der Entwicklung alternativer Antriebssysteme.

### **Pressekontakt**

#### **Wessels Reederei GmbH Co. KG**

Christian P. Hoepfner

Tel: +49 5932 501 52

[projects@wessels.de](mailto:projects@wessels.de)

#### **German Dry Docks Group**

Daniela June

Management Assistant

Tel: +49 471 9450 385

[Daniela.June@gdd-group.com](mailto:Daniela.June@gdd-group.com)